

## **Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2019**

**Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:00 Uhr**  
**Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



### **Anwesende Mitglieder (9):**

Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut  
EVP Stadt Bern, Christof Erne  
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand  
Grünes Bündnis, Erwin Maurer  
ISGO, Eugen Gäumann  
Quartierverein Holligen-Fischerhätteli, Annemarie Flückiger  
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer  
SP Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand  
SVP Sektion Süd, Roland Jakob

### **Entschuldigte Mitglieder (9):**

CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann  
Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant  
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand  
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle  
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor  
Schönau-Sandrain-Leist, Basil Anderau  
SP Holligen, Nathalie Herren  
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess  
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

### **Nicht anwesende Mitglieder (7):**

BDP Stadt Bern, Andrin Soppelsa  
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler-Graf  
Grün alternative Partei, Luc Spori  
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti  
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang  
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch  
Verein Villa Stucki, Lea Gerber

**Vorsitz:** Fabian Dreher, Vorstand

**Protokoll:** Patrick Krebs, Geschäftsleiter

### **Gäste:**

Thomas Pfluger, Hochbau Stadt Bern (HSB)  
Jörg Moor, Schulamt Stadt Bern  
Sandra Daxelhofer, Schulleiterin Munzinger

### **Traktanden:**

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Baupublikation Munzingerstrasse 12
3. Varia

## Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2019

Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:00 Uhr

Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Protokoll

### 1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Fabian Dreher eröffnet um 19.00 Uhr die ausserordentliche Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die Gäste.

### 2. Baupublikation Munzingerstrasse 12

#### *Präsentation und Diskussion*

Jörg Moor vom Schulamt erklärt die Situation auf der Munzingerwiese. Der Schulraumbedarf bei den Schulhäusern Pestalozzi und Munzinger war lange Zeit entspannt. Doch bereits ab 2013 gab es mehr Klassen als geplant. Die Schülerzahlen für die Zukunft gehen derart in die Höhe, so dass das Schulamt keinesfalls auf den Modulbau auf der Munzingerwiese verzichten kann. Ohne Modulbau würde in den Jahren 2020-25 viel Schulraum fehlen.

Die falschen Prognosen kamen zustande, weil viele Familien mit zwei oder mehr Kindern unerwartet die Stadt nicht verliessen, als ihre Kinder ins Schulalter kamen.

Gisela Vollmer: Seit wann haben sie die neuen Zahlen?

Thomas Pfluger: Wir haben 2018 bei QM3 erklärt, dass der Modulbau erst bei Inbetriebnahme des Schulhauses auf der Goumoënsmatte zurückgebaut werden kann.

Jörg Moor: Die Zahlen sind vom Herbst 2018.

Thomas Pfluger von HSB erläutert die Geschichte des Modulbaus auf der Munzingerwiese. Er gesteht, dass er sich geirrt hat. Er kann das Versprechen für den Rückbau erst später einhalten, weil die Schülerzahlen lange Zeit unterschätzt wurden.

Das Problem soll mit dem Neubau auf der Goumoënsmatte gelöst werden. Der Wettbewerb soll noch 2019 starten. Das Bauende ist für 2026 geplant.

Das neue Baugesuch startet 2019 und endet 2029. Die 10 Jahre wurden gewählt, weil es bei der Goumoënsmatte Einsprachen geben kann, so dass der Modulbau bis 2029 stehen bleiben könnte.

Annemarie Flückiger: Warum haben sie uns nicht kurz vor der Baupublikation darüber informiert?

Thomas Pfluger: Er entschuldigt sich.

Eugen Gäumann: Auch das Quartier Weissenstein wurde von den Schülerzahlen überrascht. Er betont, dass der Modulbau stehen bleiben muss.

Erwin Maurer: Ist die Nutzung zonenkonform?

Thomas Pfluger: Ja, das ist sie.

Andreas Gut: Er versteht die neue Baupublikation.

Johannes Schwarz: Können die Modulbauten noch weitere 10 Jahre stabil stehen bleiben?

Thomas Pfluger: Ja, sie sollten halten.

Gisela Vollmer: Es gibt immer noch zu wenig Schulraum. Das Schulhaus Goumoënsmatte steht am falschen Ort. Warum wird nicht das leer stehende KV benutzt?

Thomas Pfluger: Der Kanton gibt seine Räume nicht frei.

Jörg Moor: Das KV wird nicht frei. Die Schulraumplanung für den Stadtteil 3 ist jederzeit einsehbar.

Gisela Vollmer: Hat es genügend Freiraum auf dem Munzingerareal?

Sandra Daxelhofer: Der Modulbau funktioniert gut. Er darf nicht weg.

Eugen Gäumann: Es hat genügend Freiraum in dem Gebiet.

Erwin Maurer: Freiraum darf nicht gegen Schulraum ausgespielt werden. Er ist gegen eine Einsprache.

Roland Jakob: Als Co-Präsident der Schulkommission Mattenhof-Weissenbühl (Stadtteil 3) ist mir nicht bekannt, dass es auf dem

## Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung 2019

**Donnerstag, 2. Mai 2019, 19:00 Uhr**  
**Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,  
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Gelände zu wenig Platz zum Spielen hat. Der Modulbau wird weiter dringend benötigt. Einer Einsprache stimme ich nicht zu.

Gisela Vollmer: Hat es genügend Freiraum auf dem Munzingerareal?

Jörg Moor: Dieser Freiraum ist schwierig zu berechnen und zur Verfügung zu stellen in einer verdichteten Stadt wie Bern.

Annemarie Flückiger: Wäre es nicht sinnvoll, prophylaktisch eine Einsprache zu machen, um den Rückbau des Modulbaus nach der Eröffnung des Schulhauses auf der Goumoënsmatte juristisch verbindlich garantiert zu bekommen?

Johannes Schwarz: Er kann gut damit leben, dass der Modulbau bis 2029 dort stehen bleibt.

Thomas Pfluger: Nach Inbetriebnahme der Goumoënsmatte wird der Modulbau zurückgebaut (ohne Gewähr).

### *Beschluss*

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung verwirft mit 0 Ja, 7 Nein, 2 Enthaltungen, dass QM3 eine Einsprache einreichen soll.

### **7. Varia**

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 6. Mai 2019 und Delegiertenversammlung am Montag, 27. Mai 2019**) wird die Delegiertenversammlung um 20:00 Uhr geschlossen.

Bern, 27.05.2019

Patrick Krebs